

# Inhalt

Einleitung . . . . .	1
ROGER PAULIN (Cambridge): »Shakespeare's allmähliches Bekanntwerden in Deutschland«. Aspekte der Institutionalisierung Shakespeares 1840–1875 . . . . .	9
MICHAEL BÖHLER (Zürich): Nationalisierungsprozesse von Literatur im deutschsprachigen Raum. Verwerfungen und Brüche – vom Rande betrachtet . . . . .	21
JÖRG SCHÖNERT (Hamburg): Die »bürgerlichen Tugenden« auf dem Prüfstand der Literatur. Zu Gottfried Kellers <i>Der grüne Heinrich, Die Leute von Seldwyla</i> und <i>Martin Salander</i> . . . . .	39
WERNER HAHL (München): Zur immanenten Theorie und Ästhetik des Erlebens in Gottfried Kellers <i>Der grüne Heinrich</i> (erste Fassung 1854/55) . . . . .	53
LUIGI FORTE (Turin): Lob der Faulheit. Muße und Müßiggang im 19. Jahrhundert . . . . .	79
EDA SAGARRA (Dublin): Fürsorgliche Obrigkeit und Lebenswirklichkeit. Die katholischen Dienstbotenzeitschriften Deutschlands 1832–1918 . . . . .	95
DIETER LANGEWIESCHE (Tübingen): Vom Gebildeten zum Bildungsbürger? Umriss eines katholischen Bildungsbürgertums im wilhelminischen Deutschland . . . . .	107
HEINZ HÜRTE (Eichstätt): Karl Muths <i>Hochland</i> in der Vorkriegszeit – oder der Preis der Integration . . . . .	133
ANTHONY W. RILEY (Kingston/Ont.): Der Volksschriftsteller Joseph Wittig (1879–1949). Ausklang vom 19. oder Weckruf zum 20. Jahrhundert? . . . . .	147
WERNER WELZIG (Wien): Text ohne Kontext oder Germanistik als verhüllendes Geschäft. Referat in zwei Vorbemerkungen, zwei Bemerkungen und zwei Anmerkungen . . . . .	163
Namenregister . . . . .	173